

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rechnungshof ist „das finanzielle Gewissen des Landes und zählt damit zu den tragenden Säulen unserer Demokratie“. (Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfen oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern, ist unser oberstes Ziel. Prüfen und Beraten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind ab sofort und unbefristet

zwei Prüferstellen (m/w/d)
(Kennzeichen: P3/03041/2023/21.2/21.5)

im Bereich Hochbau mit dem Schwerpunkt technische Ausrüstung und Gebäudeenergiemanagement in der Abteilung 2, im Referat 21 am Dienort Dessau-Roßlau zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der zu besetzenden Stellen umfassen im Wesentlichen folgende Schwerpunktbereiche:

- landesweite Prüfungen im Bereich des Einzelplan 20 - Hochbau des Haushaltsplans des Landes Sachsen-Anhalt,
- baufachliche Prüfungen von Zuwendungen und deren wirtschaftliche Verwendung,
- Prüfungen von Haushaltsunterlagen Bau im Rahmen der Beratungstätigkeit zur Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

Dies beinhaltet im Einzelnen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,
- Durchführung örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewertung der Erhebungsergebnisse,
- Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewertung von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirkt der Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,

- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen,
- fachliche und ggf. organisatorische Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.
- Prüfung der Haushaltsplanentwürfe und der Haushaltsrechnung.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen voraus:

die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Maschinen- und Elektrotechnik,

oder

ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt der Versorgungstechnik, technische Gebäudeausrüstung, Gebäude- und Energietechnik, Erneuerbare Energie und Energiewirtschaft oder einem vergleichbaren Studiengang.

Wir wünschen uns:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrungen in dem genannten Bereich „Hochbau mit dem Schwerpunkt technische Ausrüstung und Gebäudeenergiemanagement“, vorzugsweise bei Landesbehörden, kommunalen Gebietskörperschaften, in der öffentlichen Bauverwaltung und/oder vergleichbaren Institutionen
- Kenntnisse im kameralen Kassen- und Rechnungswesen und auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrechts,
- Kenntnisse der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von Ihnen erwarten wir:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und hohe Sozialkompetenz.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt.

Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind, erfolgt die Beschäftigung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der für die Stellen tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung nach der Entgeltgruppe 12 TV-L, wenn die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten,
- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen oder gesondert per E-Mail im PDF-Format einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 21.07.2023** postalisch an

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der Stellen“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 21.07.2023** als PDF-Anhang an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510-163

Frau Herbrich

Personalverwaltung

0340/ 2510-140

Herr Bräutigam

Referatsleiter 21